

Ein neuer Borkenkäfer aus Sibirien.

Von Forstassessor H. Eggers, Alsfeld (Hessen).

Eccoptogaster (Scolytus) amurensis nov. spec.

*Nitidus, niger; antennis tarsisque obscuero-brunneis; prothorace latitudine paulo longiore, margine anteriore rugulose den-
sequae, disco disperse punctulato; elytris prothorace vix longioribus,
vix angustatis, striato-punctatis, interstitiis planis, uniseriatim
subtiliter punctatis.*

♂ *fronte subconcaua, pilis longis flavis dense tecta; abdominis
segmento tertio margine postico spina brevi ornato, quarto incrassato.*

♀ *fronte excavata, pilis brevioribus sparsim tecta; segmento
tertio et quarto margine postico sensim productis.*

Long. 5·5—6 mm. Hab.: Sibiria orientalis (Amur sup.)

1 ♂, 1 ♀ legit C. Rost; nunc in coll. Eggers.

Dem *Eccopt. Ratzeburgi* Jans. in Figur, Farbe und Größe am nächsten stehend, unterscheidet er sich durch tiefer punktierten Halsschild, im Verhältnis zur Breite kürzere, nach hinten kaum verschmälerte Flügeldecken. Die Reihen treten deutlicher und regelmäßiger hervor, die Zwischenräume sind schmaler und nicht so eben wie bei *Ratzeburgi*. Übrigens ist die Skulptur der Flügeldecken ebenso wie bei diesem beim ♀ kräftiger als beim ♂. Zwischen Exemplaren dieses Europäers, der von Rost ebenfalls am oberen Amur gefunden wurde, fiel das Pärchen sofort auf. Am auffallendsten sind die Geschlechtsunterschiede. Die Stirn ist bei beiden Geschlechtern flach vertieft, tiefer als beim ♂ des *Ratzeburgi*; beim ♀ sparsam, nur an den Seiten etwas dichter, beim ♂ sehr dicht mit langen bräunlichen Haaren bedeckt; bei beiden in der Mitte mit einer hervortretenden Längslinie. Am Absturz, der ähnlich geformt ist, wie bei *Ratzeburgi*, ist beim ♂ der obere Rand des dritten Segmentes in eine kurze, von oben flach gedrückte Spitze ausgezogen (ähnlich, aber schwächer als bei *E. Eichhoffi* Reitter), die gerade nach hinten gerichtet ist, während bei *Ratzeburgi* der in der Mitte des Segmentes sitzende Knopf nach unten zeigt. Der obere Rand des vierten Segmentes ist stark verdickt, ohne die Vertiefung wie bei *Ratzeburgi* zu zeigen. Beim ♀ ist der obere Rand beider Segmente in eine scharfe vorstehende Kante ausgezogen, die besonders von der Seite gesehen hervortritt. Nahrungspflanze unbekannt.

Mit den Beschreibungen der bisher bekannten sibirischen Arten stimmt der Käfer nicht überein, auch unter den neun japanischen *Eccoptogaster* findet er sich nicht.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Wiener Entomologische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1908

Band/Volume: [27](#)

Autor(en)/Author(s): Eggers Hans

Artikel/Article: [Ein neuer Borkenkäfer aus Sibirien. 144](#)